

## 5.GBI-Tutorium von Tutorium Nr. 31

Richard Feistenauer

18.November 2014

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Wiederholung
- 2 Algorithmen
  - Definition
  - Pseudocode
  - Schleifeninvariante
- 3 Fragen

# Wiederholung

## Übungsblatt

- Algorithmus für Huffmancode
- Sonstiges
  - <https://github.com/Richard-GBI>

# Definition

## Informell

Eine von einer Maschine abarbeitbare Anleitung, ein bestimmtes Problem zu lösen

## Eigenschaften

# Definition

## Informell

Eine von einer Maschine abarbeitbare Anleitung, ein bestimmtes Problem zu lösen

## Eigenschaften

- endliche Beschreibung
- elementare Anweisungen
- Determinismus
- zu *endlicher* Eingabe wird *endliche* Ausgabe erzeugt
- endliche viele Schritte
- funktioniert für beliebig große Eingaben
- Nachvollziehbarkeit/Verständlichkeit für jeden (der mit der Materie vertraut ist)

## Pseudocode

Zuweisung     $x \leftarrow a$

for-Schleife    Schleifenvariable  $\leftarrow$  Startwert to Endwert  
                  do  
                      *Schleifenrumpf*  
                  od

# Übung

## Beispiel: Übungsblatt 3/08

Schreiben Sie einen Algorithmus auf, der folgendes leistet

- Als Eingaben erhält er ein Wort  $w: G_n \rightarrow A$  und zwei Symbole  $x \in A$  und  $y \in A$
- Am Ende soll eine Variable  $r$  den Wert 0 oder 1 haben, und zwar soll gelten:

$$r = \begin{cases} 1 & \text{falls irgendwo in } w \text{ direkt hintereinander} \\ & \text{erst } x \text{ und dann } y \text{ vorkommen} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Benutzen Sie zum Zugriff auf das  $i$ -te Symbol von  $w$  die Schreibweise  $w(i)$ . Formulieren Sie den Algorithmus mit Hilfe einer for-Schleife.

# Übung

## Lösung

$p \leftarrow 0$

**for**  $i \leftarrow 0$  **to**  $n - 2$  **do**

$$p \leftarrow \begin{cases} 1 & \text{falls } w(i) = x \wedge w(i+1) = y \\ p & \text{sonst} \end{cases}$$

**od**



# Nochmal eins

## Beispiel: GGT

Ein Pseudocode für den größten gemeinsamen Teiler.

# Schleifeninvariante

## Schleifeninvariante

- arithmetische Aussage
- betrifft alle interessanten Parameter der Schleife
- gilt immer
  - vor dem ersten Schleifendurchlauf
  - nach jedem einzelnen Schleifendurchlauf
  - nach Ende der Schleife

## Beweis

Der Beweis einer Schleifeninvariante ist häufig durch Vollständige Induktion möglich.

# Schleifeninvariante

## Aufgabe

$S_0 \leftarrow a$

$Y_0 \leftarrow b$

for  $i \leftarrow 0$  to  $b-1$

do

$S_{i+1} \leftarrow S_i + 1$

$Y_{i+1} \leftarrow Y_i - 1$

od

Was tut dieser Algorithmus ?

# Schleifeninvariante

## Aufgabe

Wir wählen  $a = 6$  und  $b = 4$

|         | $S_i$ | $Y_i$ |
|---------|-------|-------|
| $i = 0$ |       |       |
| $i = 1$ |       |       |
| $i = 2$ |       |       |
| $i = 3$ |       |       |
| $i = 4$ |       |       |

Was wäre eine Mögliche Schleifeninvariante?

# Schleifeninvariante

## Aufgabe

Wir wählen  $a = 6$  und  $b = 4$

|         | $S_i$ | $Y_i$ |
|---------|-------|-------|
| $i = 0$ |       |       |
| $i = 1$ |       |       |
| $i = 2$ |       |       |
| $i = 3$ |       |       |
| $i = 4$ |       |       |

Was wäre eine Mögliche Schleifeninvariante?

$$\forall i \in \mathbb{N}_0 : i \leq b \Rightarrow S_i + Y_i = a + b$$

Noch Fragen?

# Unnützes Wissen

In Nordsibirien ist es Brauch, dass verliebte Frauen ihren Angebeteten mit Feldschnecken bewerfen.